

Wien, am Donnerstag, den 2. April 1930 Zweite Ausgabe

.....

Die Demonstration am Sonntag. Bürgermeister Seitz hat heute an das "Aktionskomitee zur Bekämpfung des Marxismus in der Wiener Gemeindeverwaltung" zu Handen des Herrn zweiten Landtagspräsidenten Franz Zimmerl, folgendes Schreiben gerichtet: Mit Bezug auf Ihre Zuschrift vom 15. März 1930 teile ich mit, dass ich - wie ich dem Herrn zweiten Landtagspräsidenten Zimmerl auf seine mündliche Anfrage schon am 14. März mitgeteilt habe - nicht in der Lage bin, Ihre Abordnung am Sonntag, den 6. April, 2 Uhr nachmittags, zu empfangen. Nach unwidersprochen gebliebenen Zeitungsnachrichten hat Ihr Obrmann, der zweite Präsident des Wiener Landtages, Herr Franz Zimmerl, wiederholt in öffentlich gehaltenen Reden gedroht, dass das Aktionskomitee auch zu anderen als legalen, den Grundsätzen der Verfassung entsprechenden Mitteln entschlossen sei. Ich bin als Landeshauptmann und Bürgermeister nicht in der Lage, mit einer Körperschaft zu verhandeln, die ihre Forderungen mit verfassungswidrigen Mitteln durchzusetzen droht. Es bleibt aber dem Aktionskomitee überlassen, das angekündigte Schriftstück während der üblichen Amtsstunden im Präsidialbüro abzugeben oder durch die Post einzusenden.